



**Bezirksgruppe Münsterland**

**1. Vorsitzender: Dirk Griepenburg**  
Telefon: 0 25 41 / 742 - 100    Telefax: 0 25 41 / 742 - 137  
Mail: vorsitzender.bg59@vsvi-nrw.de

**Geschäftsführer: Christian Kahlau**  
Telefon: 0 25 41 / 742 - 214    Telefax: 0 25 41 / 742 - 278  
Telefon privat: 0 151 - 61 444 62 0  
Mail: christian.kahlau@strassen.nrw.de

**VSVI-NRW BG Münsterland**

Christian Kahlau - Von-Velen-Weg 27 - 48153 Münster

An die  
Mitglieder der  
Bezirksgruppe Münsterland  
in der VSVI-NRW

Münster, 30.04.2018

**RUNDSCHREIBEN 01 / 2018**

Sehr geehrtes Mitglied,

nachfolgend laden wir Sie zu unserer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung ein, die am Mittwoch, 16. Mai im Sitzungssaal der Straßen.NRW-Außenstelle in Münster stattfinden wird. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

**Jahresmitgliederversammlung 2018**

**Termin / Uhrzeit**      **Mittwoch, 16.05.2018 / 17:00 Uhr**  
**Veranstaltungsort**    **Landesbetrieb Straßenbau NRW – Außenstelle Münster**  
Hörsterplatz 2a in 48147 Münster  
im Sitzungssaal (3. Obergeschoss).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 23.05.2017 in Münster. Der Bericht ist mit dem Rundschreiben 02/2017 vom 01.10.2017 gestellt worden.
3. Jahresbericht über die Tätigkeiten der Bezirksgruppe Münsterland im Jahr 2017.
4. Rechnungsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
5. Bericht der Rechnungsprüfer.
6. Antrag zur Entlastung des Vorstands auf der Jahresmitgliederversammlung der VSVI-NRW.
7. Wahl eines neuen Rechnungsprüfers.
8. Wahl des Vorstands der Bezirksgruppe.
9. Bericht über die Tätigkeit der Landesvereinigung VSVI.
10. Anträge der Mitglieder.
11. Verschiedenes, Vorschläge und Diskussionen zu den geplanten Aktivitäten im Jahr 2018.

Nach Abschluss der Regularien wird unser Vorsitzender Herr Griepenburg über den aktuellen Stand zur Einrichtung der geplanten Autobahngesellschaft des Bundes berichten.

Wie die meisten von Ihnen bereits wissen werden, sollen die Bundesautobahnen ab dem 01.01.2021 nicht mehr wie heute in Auftragsverwaltung durch die Länder, sondern in Bundesverwaltung geführt werden. Der Bund wird die alleinige Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, vermögensmäßige Verwaltung und Finanzierung der Bundesautobahnen haben. Dazu wird er eine Infrastrukturgesellschaft

Konto der Bezirksgruppe:  
Sparkasse Münsterland-Ost IBAN: DE20 4005 0150 0044 0091 81  
BIC: WELADED1MST

Konto der Landesvereinigung:  
Commerzbank AG, Düsseldorf IBAN: DE69 3004 000 0400 6855 00  
BIC: COBADEFFXXX

Eingetragen in das Vereinsregister Köln unter Nr. 5751

für Autobahnen (IGA) in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gründen. Hoheitliche Aufgaben wie die Durchführung von Planfeststellungsverfahren und-genehmigungen werden künftig durch das ebenfalls neu zu errichtende Fernstraßen-Bundesamt (FBA) ausgeübt.

Die Bundes- und Landesstraßen bleiben in der Zuständigkeit des Landes und sind weiterhin beim Landesbetrieb Straßenbau NRW mit Hauptsitz in Gelsenkirchen angesiedelt.

Am 20.04.2018 wurden nun vom Verkehrsministerium erste Details zu den künftigen Standorten der neuen Infrastrukturgesellschaft bekannt gegeben.

Herr Griepenburg wird Ihnen das Standortkonzept näher vorstellen und in dem Zusammenhang auch über den möglichen Verbleib der Beschäftigten und über die zukünftigen Aufgaben des Landesbetriebs Straßenbau berichten.

Ist eine grundlegende Neuausrichtung des Landesbetriebs erforderlich und wie könnte diese aussehen?

**Exkursion 05.06.2018**

### **Besichtigung der Dütebrücke / A 1 bei Osnabrück**

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Münsterland hat mit dem Ersatzneubau der A1-Brücke über die Düte bei Osnabrück-Atter begonnen. Die vorhandene Brücke wurde vor 48 Jahren als einteiliges Brückenbauwerk erstellt. Das macht ihren Ersatzneubau zu einer besonderen Herausforderung. Das gesamte Projekt, in das Straßen.NRW rund 50 Millionen aus Bundesmitteln investiert, soll nach derzeitiger Planung Ende 2020 abgeschlossen sein.

In der Regel bestehen Autobahnbrücken aus zwei getrennten Überbauten – je ein Überbau pro Fahrtrichtung, mittig durch eine Fuge getrennt. Durch die vorhandene einteilige Bauweise ist für den Abbruch einer Überbauhälfte der restliche Teil der Brücke nicht mehr standsicher, da die Querspannglieder mittig durchtrennt werden. Diese tragende Funktion während der Bauphase mit vier Fahrspuren wird durch den temporären Einsatz eines vollflächigen Traggerüstes gewährleistet. Für die Ableitung dieser Lasten wurde der nicht tragfähige Boden unter der Brücke durch so genannte Stabilisierungssäulen verfestigt bzw. verbessert. Die elektrifizierte Bahnstrecke, die Düte und ein Gemeindeweg werden durch das Gerüst überbrückt.



Nach dem Aufbau des kompletten Traggerüstes und dem Durchschneiden des Bauwerkes kann die östliche Hälfte abgebrochen werden, während der Verkehr mit verminderter Geschwindigkeit über die verbleibende westliche Brückenhälfte rollt. Das Durchtrennen der Brücke erfolgte Anfang dieses Jahres. Nach dem Abbruch der östlichen Brücke einschließlich der Pfeiler und Widerlager kann dann der Neubau für die Fahrtrichtung Bremen beginnen. Die neue Gründung der Brücke erfolgt durch 70 Zentimeter starke Ort betonrammpfähle. Nach Fertigstellung dieser östlichen Bauwerkshälfte wird der Verkehr auf das neue Bauwerk umgelegt.

Voraussichtlich Mitte 2019 beginnt dann der Abbruch der alten, westlichen Brückenhälfte mit anschließendem Neubau für die zukünftigen drei Spuren in Richtung Dortmund.

Beidseitig der Dütebrücke befinden sich geschützte Biotope, die durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt werden.

Während der gesamten Arbeiten passieren weiterhin 64.000 Fahrzeuge täglich die Baustelle - davon 16.000 Lkw. Auch der Verkehr unterhalb der Brücke bleibt aufrechterhalten. Dazu zählt die Eisenbahnstrecke zwischen Osnabrück und Amsterdam mit den bestehenden elektrischen Leitungen. Errichtet wird die neue, sechsstreifige Dütebrücke in sogenannter Stahlverbundbauweise. Auf den neuen Stahlbetonstützen und Auflagern wird ein Überbau aus Stahl montiert. Darauf wird die Brückenplatte aus Beton hergestellt. Die zukünftige Gesamtlänge der neuen A1-Brücke beträgt 301 Meter.

Im Zuge unserer Exkursion am **Dienstag, 5. Juni** werden wir die Gelegenheit bekommen, dieses interessante Brückenbauprojekt zu besichtigen.

Nachdem uns Projektleiter Heinrich Kahlmeier detailliert über die Baumaßnahme informiert hat, werden wir bei einer Baustellenbegehung die aktuellen Arbeiten live miterleben und uns ein Bild über die bereits fertiggestellten Gewerke machen können.

### **Ablauf der Exkursion:**

14:00 Uhr → Abfahrt Reisebus in Münster an der Straßen.NRW-Außenstelle Münster, Hörsterplatz 2a

14:45 Uhr → Besichtigung der Dütebrücke bei Osnabrück

17:15 Uhr → Abfahrt zum Abendessen/Ausklang (z.B. im Gasthof Prigge in Lengerich oder ähnliches)

19:30 Uhr → Rückfahrt

Spätestens 20:15 Uhr → Ankunft in Münster, Hörsterplatz 2a

**Kosten:** 8,- € für Mitglieder  
12,- € für Nicht-Mitglieder

Der Betrag wird im Bus eingesammelt – wenn möglich, bitte passend mitbringen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Verbindliche Anmeldungen werden bis **spätestens zum 25.05.** bei Herrn Kahlau erbeten.

→ Tel.: 0 151 - 61 444 62 0 oder Mail: christian.kahlau@strassen.nrw.de

**\*\*\* bitte vormerken \*\*\* bitte vormerken \*\*\* bitte vormerken \*\*\* bitte vormerken \*\*\* bitte vormerken \*\*\***

**Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der VSVI-Bezirksgruppe  
Münsterland am 05.09.2018**

Am 29. Februar 1968 wurde in Münster die Bezirksgruppe Münsterland der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure NRW gegründet.

In diesem Jahr, genauer am **Mittwoch, den 5. September**, wollen wir das 50-jährige Bestehen unserer Bezirksgruppe im Rahmen eines spätsommerlichen Festes am **Freilichtmuseum Mühlenhof in Münster** feiern!

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder, deren Angehörige und Freunde zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen, um bei dem ein oder anderen Vortrag, bei gutem Essen und natürlich strahlendem Sonnenschein der letzten 50 Jahre zu gedenken.

Weitere Details folgen...

-----  
Die diesjährige **Landesmitgliederversammlung** findet am Mittwoch, 9. Mai in Paderborn statt.  
Wir freuen uns, im Rahmen der Jahrestagung den Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Herrn Hendrik Wüst, als Festredner begrüßen zu dürfen und erwarten einen interessanten Festvortrag mit  
dem Thema „Zukunft der Mobilität: Chancen und Herausforderungen für Nordrhein-Westfalen“.  
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.vsvi-nrw.de](http://www.vsvi-nrw.de).  
Wie immer sind alle VSVI-Mitglieder herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand,

**Gripenburg Kahlau**  
**Johow Müller Ransmann Schiborski Schiermann**